

## EDITORIAL

# LOOK BUSINESS



**BUSINESS look.** unsere kraftvolle Schwester des Frauenmagazins *look!*, ist ein Heft voller Erfolgsgeschichten, Ideen und Anregungen „for your job“.

*Die Lust auf Neues ist ein Türöffner.*  
BLEIBEN WIR  
BITTE MUTIG!

**W**enn Frauen Karriere machen, verläuft das – anders als bei Männern – selten linear. Weil Frauen-Karrieren oft so unberechenbar und „quer“ sind wie das ganze Spektrum des Lebens. Alles ist möglich, weil wir nur in Ausnahmefällen unseren einmal eingeschlagenen Weg – ohne Umwege, Abzweigungen und Kreisverkehre, bei denen wir die richtige Ausfahrt suchen – beibehalten.

**Was uns gelegentlich beruflich aus dem Tritt bringt?** Zum Beispiel wunderbare Menschen wie Kinder. Oder Eltern, die zu Pflegefällen werden. Oder ein Zeit-Budget, das grundsätzlich zu knapp ist, um Job und Leben zu vereinbaren. Oder persönliche, unaufschiebbare Lebenswünsche. Und manchmal auch die raumgreifende Lust auf Neues. Ein Gefühl, das übrigens immer ein großartiger Türöffner ist ... und das wir aus ganzem Herzen zulassen dürfen.

**Persönlich stehe ich Quereinstiegen, Chancen und Risiken immer aufgeschlossen gegenüber.** Achtung, das ist keine Karriereplanungs-Empfehlung! Und ganz besonders kein Plädoyer für den „zufälligen“ Erfolg. Ich weiß nur aus eigener Erfahrung, wie wichtig es ist, Chancen, die sich JETZT ergeben, zu nützen. Und selbstbewusst zu sagen: Das schaff' ich! Vielleicht nicht allein, aber sicher im Team. Yes, we can!

Und dann gibt's noch die Möglichkeit, sich seine Chancen selbst zu schaffen. Zahlreiche Gründerinnen in Österreich wie auf der ganzen Welt zeigen, wie es gehen kann. In diesem Sinne: Bleiben wir mutig und mutig genug, um im Spiel zu bleiben. Frauen bestimmen die Welt. Wirklich, nämlich! :-)



**ERFOLGS-STORY.** Gloria Hundsberger (unten) im Talk



**ERFOLGREICHES QUARTETT.** Unternehmerinnen (oben) erzählen.



**VORBILD-LADYS.** Unternehmerin Ursula Simacek (rechts) und Gabriele Zuna-Kratky (Direktorin Technisches Museum).



*Uschi Fellner*

USCHI FELLNER, HERAUSGEBERIN UND CHEFREDAKTEURIN  
uschi.fellner@looklive.at



# Mit Herz und Verstand

Vorbildlich. Ursula Simacek legt großen Wert auf beste Mitarbeiterführung. Ihre wesentlichen Pfeiler: Nachhaltigkeit, Diversität und Empathie. Ihre Bilanz ist ihr Erfolg. Der Talk.

TEXT Alexandra Stroh

Es vergeht kein Tag in Wien, an dem man nicht mit der Firma Simacek in Berührung kommt. Denn die Facility Management Group ist – vor allem dank der Geschicke ihrer geschäftsführenden Gesellschafterin Ursula Simacek – omnipräsent. Die attraktive und temperamentvolle Businesslady ist für 7.000 Mitarbeiter verantwortlich und nimmt deren Belange in einer sich rasch verändernden Welt sehr ernst. Im Interview erklärt die Karrierefrau ihr Erfolgsrezept. Empathie spielt dabei eine wesentliche Rolle.

**B-look:** *Wie hat sich die Unternehmenskultur im Rahmen der digitalen Transformation verändert?*

**Ursula Simacek:** Sie führt dazu, dass ein starker Innovationsprozess in Gang gesetzt wird. So wird man nicht so leicht von smarten unkonventionellen (auch von Start-ups initiierten) Disruptionen überholt. Konventionelle Unternehmen müssen sich ihrer Stärken bewusst werden und diese in digitalen Prozessen und Veränderungen übertragen.

**B-look:** *Wie hat sie sich speziell in Ihrem Unternehmen verändert?*

**Simacek:** Unternehmenskultur basiert auf Wertvorstellungen von Menschen, gemeinsame Werte zu leben, das ist die hohe Kunst. Uns nützen digitale innovative Lösungen, um unsere Arbeitsprozesse zu optimieren. In unserer digitalen Kommunikation verschwinden Grenzen – Mitarbeiter und Kunden wer-



## DYNAMISCHE KARRIERE

**BUSINESSLADY.** Ursula Simacek ist eine der erfolgreichsten Frauen des Landes. Im Talk erklärt sie, warum das nur im Team geht.

den oft gleichermaßen angesprochen, Öko-Tipps sind für alle interessant, gesellschaftliche Entwicklungen auch und wenn dann auch noch positive Erfahrungen von Menschen über soziale Netzwerke geteilt werden, umso besser.

**B-look:** *Auch die Gesellschaft ist im Wandel. Wie haben Sie Ihr Unternehmen auf die veränderten Bedürfnisse Ihrer Mitarbeiter adaptiert?*

**Simacek:** Die sozialen und ökonomischen Herausforderungen in unserer Gesellschaft werden weiter steigen, umso wichtiger ist es, auf die Chancen von Lebensphasen-Orientierung und Generationenmodelle zu setzen und diese innerbetrieblich näherzubringen. Wir haben uns entschlossen, beispielsweise gerade im Diversitätsmanagement auf dem

**Aufstieg.** Eigentlich studierte Ursula Simacek Publizistik und absolvierte die Meisterprüfung für das Handwerk der Schädlingsbekämpfer und Gebäudereiniger. 1998 steigt sie in die SIMACEK Gruppe ein, die sie 2006 übernimmt. Seit 2007 leitet sie auch die SIMACEK Facility GmbH und die Holding. Ursula Simaceks Erfolgsmotto: „Geht es den Mitarbeitern gut, geht es der Firma gut.“  
**Info:** [www.simacek.com](http://www.simacek.com)

höchsten Level zu arbeiten, haben dafür die Strukturen geschaffen und wir entwickeln uns damit auch kontinuierlich weiter. Es wird so laufend ein hohes soziales Innovationspotenzial frei.

**B-look:** *Welche Bedürfnisse und Veränderungen genau sind das?*

**Simacek:** Ehrlich? Die Bedürfnisse von Menschen sind nicht wirklich so neu, bei uns ging und geht es immer um





**VERANTWORTUNGSVOLL.**  
Ursula Simacek ist als CEO von Simacek Facility Management Group GmbH für 7.000 Mitarbeiter verantwortlich.

mehr Frauen als Männer, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kommen aus über 30 Nationen, es geht um Bildung und Qualifizierung und es geht naturgemäß immer um die Themen Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Es geht um die körperliche Gesundheit und da auch ums Älterwerden, der Altersdurchschnitt in unserem Betrieb liegt in den großen Segmenten bei 44 Jahren. Es geht aber auch um die soziale Gesundheit – ein Beispiel dazu: Wenn eine Mitarbeiterin keinen geeigneten Betreuungsplatz für ihr Kind findet, werden die Fehlzeiten steigen, dies gilt auch für Pflegeerfordernisse für Familienangehörige. Das alles ist nicht neu und wir beschäftigen uns seit fast zehn Jahren gesamtheitlich und intensiv mit diesen Diversitätsaspekten und haben bereits zu vielen Bedürfnissen Lösungen entwickelt und entwickeln weiter.

**B-look:** *Dafür wurde Ihr Unternehmen ausgezeichnet.*

**Simacek:** Verantwortungsvolles Wirtschaften führt zu deutlichen Wettbewerbsvorteilen wie etwa einer erhöhten Mitarbeitermotivation und -bindung. Im Juli 2014 wurde SIMACEK vom Ministerium als familienfreundlicher Arbeitgeber auditiert. Wir wollen ein Klima schaffen, in dem sich jede und jeder von uns wertgeschätzt fühlt, sich persönlich und zum Wohl unseres Unternehmens weiterentwickeln kann und Freude an der Arbeit hat. Deshalb unterstützen wir unsere Mitarbeiter mit einer nachhaltigen Personalpolitik bei ihrem Bestreben, Beruf und Privatleben in Einklang zu bringen, und bieten flexible Lösungen, um das Vereinbaren von Beruf und Familie zu erleichtern. Dafür wurde ein Maßnahmenplan für 2014–2017 entwickelt, der weitgehend umgesetzt ist. Heuer gibt es bereits die Rezertifizierung mit einem neuen Maßnahmenplan, bei dem großer Wert auf das Thema Pflege mit einem ausgeklügelten Informationsmanagement gelegt wird und das auch das Feedback der Mitarbeiter vorsieht.

**B-look:** *Wenn man so wie Sie Verantwortung über aktuell 7.000 Mitarbeiter hat: Wie gehen Sie persönlich mit dem Druck um?*

**Simacek:** Für mich als Unternehmerin ist vorrangig, nachhaltig zu wirtschaften, um Arbeitsplätze zu sichern und smart zu wachsen. Ich sage mir immer, geht es den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gut, geht es der Firma gut. ●